



---

# Maßnahmenkatalog zur Landwirtschaft unter WRRL Gesichtspunkten

## Projekt

### Dauer

Jun 2007 - Mai 2008

Zwecks Unterstützung zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und zur Bekämpfung der Hauptbelastungen und -auswirkungen landwirtschaftlicher Tätigkeiten, wurde in diesem Projekt ein Maßnahmenkatalog zur Bewältigung der durch Landwirtschaft verursachte Verschmutzung entwickelt. Dieser Katalog dient als EU-weite Informationsbasis und ist so gestaltet, dass er die Mitgliedsstaaten bei der Entwicklung von Maßnahmenprogrammen in deren Flussgebietsbewirtschaftungsplänen unterstützt. Darüber hinaus ist dieser Maßnahmenkatalog als ein lebendiges Dokument gedacht, welches in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden sollte, diese Tatsache ist besonders wichtig um die gewonnenen Erfahrungen des ersten Planungszykluses der WRRL auch in zukünftigen Zyklen zu nutzen.

## Hintergrund

Die EU Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EC) setzt einen Rahmen zur Sicherung aller Gewässer, mit dem Ziel den „guten ökologischen Zustand“ aller gemeinschaftlicher Gewässer“ bis 2015 zu erreichen. Die erfolgreiche Implementierung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist stark von dem Gebrauch der landwirtschaftlich genutzten Fläche abhängig, die vor allem von der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) beeinflusst wird.

Um das Problemfeld Wasser-Landwirtschaft gezielt zu betrachten wurde im Rahmen der gemeinsamen Umsetzungsstrategie der WRRL eine EU Arbeitsgruppe eingerichtet. Von 2005-2006 legte diese Gruppe den Hauptfokus auf die Identifizierung von Lücken zwischen den WRRL Anforderungen und der GAP, sowie die Analyse landwirtschaftlicher Belastungen und Auswirkungen auf Gewässer. Laut Artikel 4 der WRRL, müssen diese Belastungen und Auswirkungen in zukünftige Maßnahmen miteinbezogen werden, zur Sicherung der Wasserqualität und Ressourcen und darüber hinaus um den Umweltzielen der WRRL gerecht zu werden. Um die Mitgliedstaaten bei der Erstellung der Maßnahmenprogramme zu unterstützen beschloss die Arbeitsgruppe einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln.

## Projektziele

Das Projekt zielte auf die Unterstützung beider Ziele des Mandates der Arbeitsgruppe ab. Einerseits durch die Entwicklung des zuvor Erwähnten Maßnahmenkataloges, andererseits durch die Organisation und Durchführung einer Konferenz, mit dem Ziel den Informationsaustausch zu unterstützen.

Der Maßnahmenkatalog hat zwei Ausgangspunkte:

1. Problem orientierter Ansatz: Der Nutzer kann anhand verschiedene landwirtschaftlicher Belastungen jene Maßnahmen identifizieren, die zu einer Verringerung der Belastung führen.
2. Maßnahmenansatz: Der Maßnahmenkatalog kann nach unterschiedlichen Maßnahmen durchsucht werden und der Nutzer kann dabei auf die Erfahrungen aus verschiedenen Mitgliedstaaten zurück greifen.

Zu jeder Maßnahme finden sich folgende:

- Allgemeine Beschreibung
- Haupteffekt
- Weitere wasserrelevante Effekte
- Andere Umwelteffekte
- Räumliche Wirkung
- Zeit bis die Maßnahme effektiv wird
- Zeitraum der Umsetzung
- Anpassungsfähigkeit (Kann die Maßnahmen angepasst werden?)
- Unsicherheiten
- Investitionskosten
- Betriebskosten
- Gesellschaftliche Kosten
- Synergien mit anderen Maßnahme

Des Weiteren wurde im Rahmen des Projektes eine Konferenz, mit dem Titel „GAP trifft WRRL- Auf der Suche nach einem gemeinsamen Ansatz“ am 20-21. September in Paris abgehalten. Nähere Informationen zu den Ergebnissen finden Sie auf der [Konferenzwebseite](#).

## **Finanzierung**

Europäische Kommission, [Generaldirektion Umwelt](#) (GD Umwelt), International

## **Partner**

[Ecologic Institut](#), Deutschland

## **Team**

Thomas Dworak  
Dr. Nina Kuckländer  
Maria Berglund

## **Dauer**

Jun 2007 - Mai 2008

## **Projekt-ID**

[1934](#)

## **Schlüsselwörter**

[Landwirtschaft](#)  
[Wasser](#)

gute fachliche Praxis, Wasser, Wasserrahmenrichtlinie, Landwirtschaft

Europa, Deutschland, Bayern

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/3014>